



Yalda

Regie: Massoud Bakhshi

DE/FR/IR/CH/LB/LU 2019, 89 Min., FSK 12, OmU | dt. F.

Im Rahmen der iranischen TV-Show »Joy of Forgiveness« wird die zum Tode verurteilte junge Maryam vor einem Millionenpublikum an den moralischen Pranger gestellt. Maryam hat in einer Zeit-Ehe gelebt und soll ihren wesentlich älteren Ehemann ermordet haben. Vor laufender Kamera wird die Tat von der Tochter des Opfers – und den sensationshungrigen Zuschauern – schmerzvoll seziert um zu entscheiden, ob die junge Frau eine Begnadigung verdient hat. Mit viel Gespür für Spannung erzählt der iranische Filmemacher Massoud Bakhshi wie Vergebung zum Machtinstrument werden kann und Frauen sich als Gefangene in einem unverrückbaren System wiederfinden.

Sondervorstellung:

am Sonntag, 29.11. um 11 Uhr

mit Svenja Boysen

in der Reihe „Film & Psychoanalyse“

in Kooperation mit dem Michael-Balint-Institut